



Pressemeldung

Udo Lindenberg's Stern: Glanzvolle Rückkehr auf St. Pauli

Der Gedenkstein des Panikrockers zieht vom Café Keese vor die Panik City – ein neues Highlight auf der Reeperbahn

Hamburg, 17.10.2024 - Der legendäre Gedenkstein für Udo Lindenberg hat seine neue Heimat gefunden: Vor dem Klubhaus St. Pauli, direkt vor der „Panik City“ am Spielbudenplatz, wurde der Stern des Panikrockers heute feierlich eingelassen. Ursprünglich wurde Udo Lindenberg 1996 vor dem Café Keese auf der Reeperbahn mit dieser besonderen Ehrung ausgezeichnet, doch nach der Schließung des traditionsreichen Tanzlokals fehlte dem Stern der Bezug. Nun erstrahlt er endlich an dem Ort, der Udo Lindenberg's außergewöhnlichem Lebenswerk in Hamburg gewidmet ist – seiner „Panik City“.

Corny Littmann, Theatermacher, Schauspieler, Fußballvereins-Präsident und einer der Geschäftsführer der Panik City, zeigte sich sichtlich bewegt: „Udo und ich sind seit vielen Jahren eng befreundet, und wir haben schon 2015 darüber nachgedacht, wie wir die Panik City zu einem Ort machen, an dem Udo's außergewöhnliches Lebenswerk gebührend gewürdigt wird. Dass der Stern jetzt hier, direkt vor unserem Klubhaus St. Pauli, eingelassen wurde, ist eine wunderbare Fügung. Schließlich war St. Pauli immer ein Ort der Kunst, Kultur und des Entertainments – und das alles spiegelt sich in Udo's Karriere wider. Es freut mich, dass wir hier zwischen Operettenhaus und Davidwache einen festen Ankerpunkt für sein Vermächtnis geschaffen haben.“

Petra Jette Roitsch, die seit der Eröffnung die Panik City leitet und die Umsiedlung des Sterns mit der Bezirksverwaltung koordinierte, ergänzte: „Udo Lindenberg und die Reeperbahn – das gehört einfach zusammen. In seinem Song *Reeperbahn* hat er der 'geilen Meile' ein Denkmal gesetzt, und es ist fantastisch, dass wir das VR-Erlebnis mit genau diesem Song als krönendes Finale unserer Panik City Tour präsentieren können. Der Stern hier vor der Panik City macht es für unsere Besucher noch greifbarer, auf den Spuren des Panikrockers zu wandeln. Udo hat Hamburg und St. Pauli geprägt wie kaum ein anderer Künstler, und ich bin überglücklich, dass er mit seinem Stern nun direkt bei uns an der Reeperbahn verewigt ist.“

Die Panik City am Spielbudenplatz, die seit 2018 geöffnet ist, bietet ein einzigartiges Multimedia-Erlebnis, das Udo Lindenberg's Leben und Werk interaktiv erlebbar macht. Mit dem Gedenkstein vor Ort wird nun eine weitere Brücke zu Udo's langjähriger Verbindung zur Stadt Hamburg und insbesondere zu St. Pauli geschlagen.

Über Udo Lindenberg:

Udo Lindenberg wurde 1946 in Gronau/Westfalen geboren und lebt seit 1968 in Hamburg. Seine lebensnahen und politischen Songtexte haben die deutschsprachige Musiklandschaft geprägt und das Genre des „Deutschrock“ erfolgreich gemacht. Mit mehr als 5 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Gold- und Platin-Alben zählt Udo Lindenberg zu den erfolgreichsten deutschen Musikern der Gegenwart. In der Zeit der deutschen Teilung hat Udo Lindenberg sich intensiv für die innerdeutsche Verständigung und die Wiedervereinigung eingesetzt. Heute engagiert er sich gegen Rechtsextremismus und unterstützt mit seiner eigenen Stiftung kulturpolitische, humanitäre und soziale Projekte in Deutschland und Afrika. Er ist ein Vorbild für junge Musikerinnen und Musiker und engagiert sich für die Hamburger Clubszene. Neben seiner musikalischen Karriere hat sich Udo Lindenberg auch als Maler von Aquarellen und als Schriftsteller einen Namen gemacht.

Panik City Betriebs GmbH, im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

Tel: + 49 (0)40 – 3085 6700 Email: info@panikcity.de

Eingetragen im Handelsregister unter HRB 143895, Umsatzsteuer-ID: DE309464922, Steuernummer 46/749/02250

Haspa Hamburg: DE51 2005 0550 1206 1495 91

Geschäftsführung: Cornelius Littmann, Axel Strehlitz, Damian Rodgett



Über die PANIK CITY (www.panikcity.de):

Auf einer Fläche von etwa 700 m² ist die PANIK CITY – UDO LINDENBERGS MULTIMEDIA ERLEBNIS auf Hamburgs Reeperbahn im Klubhaus St. Pauli zu Hause. Das innovative Technik-, Kunst- und Kultur-Projekt zeichnet das musikalische, künstlerische und gesellschaftspolitische Wirken des Ausnahmekünstlers Udo Lindenberg nach und macht es mittels technischer Innovationen erlebbar. Die Reeperbahn mit ihren Seitenstraßen ist mit über 30 Millionen Besuchern im Jahr Deutschlands Hotspot für Partys, Feiern und Entertainment aller Art. Als Musikstadt und Vorreiter in der Digitalisierung hat Hamburg nun mit der PANIK CITY einen neuen spannenden Ort der Begegnung und des Ausprobierens.

Bildmaterial zum Download direkt auf www.panikcity.de/pressebereich

Copyright © Panik City, Nutzung honorarfrei bei redaktioneller Verwendung in Bezug auf PANIK CITY.

Pressekontakt:

Panik City Betriebs GmbH, Petra Jette Roitsch

Telefon: 040 – 3085 6700, Email: presse@panikcity.de

Im Klubhaus St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

© Leah Fauter/ Panik City